

## Ukrainische Durchschnittslöhne kletterten 2019 über 450 Euro

01.03.2020

Die ukrainischen Bruttolöhne sind den Angaben des Statistikamtes zufolge im Januar 2020 im Vergleich zum Vorjahresmonat kräftig um 16 Prozent oder 1.504 Hrywnja auf 10.727 Hrywnja gestiegen. Umgerechnet in Euro verdienten die Ukrainer brutto damit durchschnittlich etwa 390 Euro. In Verbindung mit der massiven Hrywnjaaufwertung im vergangenen Jahr waren es etwa 100 Euro mehr als im Januar 2019. Nach Abzug der Einkommenssteuer von 18 Prozent und der Kriegsabgabe von 1,5 Prozent verbleiben netto im Schnitt etwa 314 Euro.

Die ukrainischen Bruttolöhne sind den Angaben des Statistikamtes zufolge im Januar 2020 im Vergleich zum Vorjahresmonat kräftig um 16 Prozent oder 1.504 Hrywnja auf 10.727 Hrywnja gestiegen. Umgerechnet in Euro verdienten die Ukrainer brutto damit durchschnittlich etwa 390 Euro. In Verbindung mit der massiven Hrywnjaaufwertung im vergangenen Jahr waren es etwa 100 Euro mehr als im Januar 2019. Nach Abzug der Einkommenssteuer von 18 Prozent und der Kriegsabgabe von 1,5 Prozent verbleiben netto im Schnitt etwa 314 Euro.

Regional betrachtet haben weiterhin die Einwohner der Hauptstadt Kyjiw die höchsten Einkommen mit etwa 575 Euro im Monat. Mit großem Abstand folgen die von der Regierung kontrollierten Teile des Industrie- und Bergbaugebiets Donezk mit etwa 424 Euro, das Industriegebiet Dnipropetrowsk mit 412 Euro und die Umgebung der Hauptstadt mit etwas mehr als 374 Euro. Den Schluss bilden das galizische Ternopil und die benachbarte Bukowina mit Durchschnittslöhnen von etwa 298 Euro. Zum Jahresbeginn stieg der Mindestlohn erneut um 550 Hrywnja auf 4.723 Hrywnja oder etwa 172 Euro. Nach Steuern verbleiben damit etwa 138 Euro zum Leben. Der Median-Lohn soll im Oktober bei 7.661 Hrywnja gelegen haben. Das heißt, 50 Prozent der abhängig beschäftigten Ukrainer erhielten nach Steuern etwa 6.167 Hrywnja (225 Euro) oder weniger als Monatslohn.

Branchenbezogen wurden die höchsten Gehälter im Finanz- und Versicherungsbereich mit durchschnittlichen 20.080 Hrywnja oder umgerechnet 730 Euro erzielt. Überdurchschnittlich verdient wurde auch in der Informations- und Telekommunikationsbranche mit 17.941 Hrywnja (653 Euro). Die Entlohnung für wissenschaftliche und technische Tätigkeiten lag im Schnitt bei 14.805 Hrywnja (538 Euro). Arbeit in der Staatsverwaltung und der Verteidigung brachte durchschnittlich 13845 Hrywnja (504 Euro) ein. Unterdurchschnittlich wurden Arbeiten auf dem Bau mit 9164 Hrywnja (333 Euro) und in der Landwirtschaft mit 8542 Hrywnja (311 Euro) entlohnt. Schlechter als der Durchschnitt bezahlt waren auch Tätigkeiten im Bildungsbereich mit 8.166 Hrywnja (297 Euro) und im Gesundheitswesen mit 7.297 Hrywnja (266 Euro).

Den Statistikern zufolge stiegen die Reallöhne im Januar im Vergleich zum Vorjahresmonat um 12,5 Prozent. Im Verlauf des Jahres 2019 hatten die Ukrainer der Behörde zufolge 11,3 Prozent, 2018 12,5 Prozent, 2017 19,1 Prozent und 2016 9,0 Prozent real mehr in der Tasche. 2014 waren die Reallöhne noch im Jahresvergleich um 6,5 Prozent und 2015 um 20,2 Prozent zurückgegangen. Dennoch haben die Ukrainer der Statistik nach seit dem Jahreswechsel 2018/2019 real höhere Löhne als vor dem Maidanprotesten 2013/2014. **2019 lag die Inflationsrate bei nur noch 4,1 Prozent.** Im Januar fiel diese weiter auf 3,2 Prozent. Unterschiedlichen Schätzungen zufolge lag der Schattensektor, in dem viele statistisch nicht erfasste Einkommen erzielt werden, 2019 zwischen 25 und 50 Prozent.

Die hohen Lohnsteigerungen im Jahr 2019 in der Umrechnung sind vor allem auf die Hrywnjaaufwertung gegenüber dem Dollar und den leicht schwächeren Euro zurückzuführen. Bekam man für einen Euro zum 1. Januar 2019 noch 31,71 Euro, so waren es am 1. Januar 2020 nur noch 26,42 Euro. Im Vergleich zum US-Dollar wertete die Hrywnja im gleichen Zeitraum um etwa 15 Prozent auf.

### Nominale Durchschnittslöhne in Hrywnja und Euro nach Regionen

Gebiet	Hrywnja	Euro	Anstieg zum Januar 2019	Prozent vom Durchschnitt
Stadt Kyjiw	15787	574,59	115,1	147,2

# Ukrainische Durchschnittslöhne kletterten 2019 über 450 Euro

Ukraine-Nachrichten

Gebiet	Hrywnja	Euro	Anstieg zum Januar 2019	Prozent vom Durchschnitt
Donezk <sup>1</sup>	11656	424,24	116,0	108,7
Dnipropetrowsk	11310	411,65	117,3	105,4
Kyjiv	11267	410,08	115,9	105,0
<b>Ukraine</b>	10727	390,43	116,3	100,0
Saporischschja	10720	390,17	114,6	99,9
Mykolajiw	10525	383,07	122,7	98,1
Poltawa	10017	364,58	113,6	93,4
Lwiw	9782	356,03	118,8	91,2
Odessa	9653	351,34	116,4	90,0
Winnyzja	9481	345,08	114,8	88,4
Charkiw	9182	334,19	114,4	85,6
Riwne	9179	334,08	119,5	85,6
Sakarpattja	9112	331,65	112,4	84,9
Iwano-Frankiwsk	9043	329,13	116,3	84,3
Luhansk <sup>1</sup>	8904	324,08	117,0	83,0
Sumy	8891	323,60	118,7	82,9
Tscherkassy	8865	322,66	115,8	82,6
Chmelnyzkyj	8846	321,96	118,9	82,5
Kirowohrad	8677	315,81	118,8	80,9
Wolhynien	8594	312,79	113,7	80,1
Schytomyr	8562	311,63	114,4	79,8
Tschernihiw	8479	308,61	118,0	79,0
Cherson	8275	301,18	115,9	77,1
Tscherniwzi	8185	297,91	117,6	76,3
Ternopil	8181	297,76	115,7	76,3

<sup>1</sup> nur die von der Regierung kontrollierten Gebiete

## Nominale Durchschnittslöhne in Hrywnja von Januar 2002 bis Januar 2020

	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
2002	320	328	354	355	358	377	398	390	391	397	395	442
2003	400	391	415	422	439	476	489	479	498	498	489	550
2004	499	510	545	547	554	601	607	604	630	636	644	703
2005	640	666	722	733	764	823	837	831	856	882	896	1019
2006	864	904	986	984	1002	1063	1078	1073	1086	1088	1103	1277
2007	1112	1142	1230	1224	1277	1368	1421	1398	1426	1475	1485	1675
2008	1521	1633	1702	1735	1774	1883	1930	1872	1916	1917	1823	2001
2009	1665	1723	1818	1845	1851	1980	2008	1919	1964	1950	1955	2233
2010	1916	1955	2109	2107	2201	2373	2367	2280	2349	2322	2353	2629
2011	2297	2338	2531	2533	2573	2708	2749	2694	2737	2729	2727	3054
2012	2722	2799	2923	2942	3015	3109	3151	3073	3064	3110	3098	3377
2013	3000	3044	3212	3233	3253	3380	3429	3304	3261	3283	3268	3619
2014	3167	3209	3415	3432	3430	3601	3537	3370	3481	3509	3534	4012
2015	3455	3633	3863	3998	4042	4299	4390	4205	4343	4532	4498	5230
2016	4362	4585	4920	4895	4984	5337	5347	5202	5358	5350	5406	6475
2017	6008	6209	6752	6659	6840	7360	7339	7114	7351	7377	7479	8777
2018	7711	7828	8382	8480	8725	9141	9170	8977	9042	9218	9161	10573
2019	9223	9429	10237	10269	10239	10783	10971	10537	10687	10727	10679	12264
2020	10727	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

## Nominale Durchschnittslöhne in Euro zum Zentralbankkurs von Januar 2002 bis Januar 2020

## Ukrainische Durchschnittslöhne kletterten 2019 über 450 Euro

Ukraine-Nachrichten

---

	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
2002	69,79	71,39	76,41	74,14	71,73	71,45	76,36	74,53	74,43	75,60	75,19	79,51
2003	69,45	68,02	71,49	71,18	69,67	78,23	81,12	82,25	80,20	80,42	76,54	81,82
2004	75,68	77,06	83,67	86,07	85,11	93,01	95,01	93,93	95,78	94,13	91,33	100,32
2005	92,76	94,91	105,47	112,13	122,74	134,66	137,13	134,91	140,76	145,28	150,85	170,76
2006	141,33	150,85	161,41	155,47	154,33	165,67	167,33	165,35	169,96	168,90	165,60	192,01
2007	169,98	171,17	182,88	177,66	187,97	201,59	205,29	202,53	199,15	202,17	199,21	225,76
2008	202,55	213,20	213,15	221,08	235,76	246,59	255,77	262,15	275,56	259,59	208,27	184,33
2009	168,72	176,97	177,42	180,50	172,34	183,35	184,47	168,31	167,57	164,84	162,92	195,04
2010	171,51	180,31	197,43	199,65	225,66	244,62	230,19	227,99	217,59	211,82	228,05	248,65
2011	211,25	212,99	223,81	214,00	224,38	235,04	241,84	233,89	254,24	244,35	254,37	296,56
2012	258,57	260,70	273,98	278,34	304,14	311,74	320,92	304,86	296,47	299,46	298,47	320,48
2013	277,00	290,07	313,82	309,42	312,92	324,49	323,16	312,32	302,10	301,10	300,39	327,76
2014	293,15	239,52	225,20	217,18	212,23	223,71	220,98	194,86	213,54	216,34	188,03	208,60
2015	189,27	120,34	153,10	168,69	174,75	182,91	189,47	171,95	182,04	178,90	177,54	204,63
2016	156,31	155,42	164,83	171,11	177,73	193,62	193,96	179,17	185,09	191,56	198,88	232,42
2017	206,29	215,70	233,72	229,37	231,69	247,83	242,05	234,14	234,27	235,97	232,43	262,04
2018	222,32	225,69	256,02	261,62	275,95	299,11	299,85	284,71	274,75	281,68	285,76	333,38
2019	289,41	307,51	334,88	346,82	342,21	362,28	393,22	377,17	405,60	387,49	403,73	464,16
2020	390,43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: [Ukrainisches Komitee für Statistik](#)

Autor: **Andreas Stein** — Wörter: 1489

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.